

Buchinformation

Städte und Regionen in Europa

herausgegeben von Jürgen Friedrichs, Oscar W. Gabriel, Herbert Schneider und Rüdiger Voigt



Vetter, Angelika (Hrsg.)

Erfolgsbedingungen lokaler Bürgerbeteiligung (Arbeitstitel)

2008. ca. 240 S. Br. ca. EUR 39,90 - ISBN 978-3-531-15728-3

Der Band gibt einen Überblick über unterschiedliche Formen lokaler Bürgerbeteiligung, wie wir sie zu Beginn des 21. Jahrhunderts in Deutschland finden. Im Hintergrund steht dabei die Frage, wie die repräsentative Demokratie an die neuen gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts angepasst werden kann. Welche Chancen und Risiken sind mit den Beteiligungsformen verbunden, die sich in den letzten Jahren gerade auf lokaler Ebene entwickelt haben?

Der Band ist überblicksartig angelegt. Er zeigt, auf wie vielfältige Weise sich die Wissenschaft mit dem Thema beschäftigt. Die Autorinnen und Autoren behandeln jeweils unterschiedliche Fragestellungen. Sie greifen, wie es für das Thema „lokale Bürgerbeteiligung“ angemessen ist, auf unterschiedliche Untersuchungsmethoden zurück. Qualitative und quantitative Beiträge ergänzen sich. Gemeinsam ist ihnen die Auseinandersetzung mit den Fragen nach den Zielen und den Erfolgsbedingungen unterschiedlicher Formen lokaler Bürgerbeteiligung, um zu einer weiteren Systematisierung von Erfolgs- und Misserfolgsbedingungen beizutragen.



Kaps, Petra

Arbeitsmarktintegration oder Haushaltskonsolidierung?

Interessen, Zielkonflikte und Ergebnisse kommunaler Beschäftigungspolitik

2006. 216 S. mit 11 Abb. und 17 Tab. Br. EUR 34,90 - ISBN 978-3-531-14913-4

Petra Kaps untersucht Strategien, Strukturen und Ergebnisse kommunaler Beschäftigungspolitik. Die Autorin arbeitet vorhandenes Wissen über deren Möglichkeiten und Grenzen systematisch auf und analysiert die kommunalpolitischen Entscheidungsprozesse sowie die Wirkungen von Beschäftigungsförderung am Beispiel der Stadt Halle (Saale). Aus den Ergebnissen der Literaturrecherche und der Fallstudie leitet sie Anforderungen an lokale Akteure für erfolgreiche Beschäftigungspolitik unter den Bedingungen von „Hartz IV“ ab.

„Das Buch löst seinen Anspruch [...] ein. [...] Von Interesse dürfte das Werk dabei auch für Praktiker bei den Trägern der Arbeitsförderung sein, die hier vermutlich viele Problemstellungen sowie die teils widersprüchlichen Handlungsanforderungen und Resultate ihres Arbeitsalltags inhaltlich praxisnah aufgearbeitet und dabei gut lesbar wiederfinden.“

www.socialnet.de, 13.11.2006



Walter-Rogg, Melanie / Gabriel, Oscar W. (Hrsg.)

Parteien, Parteiliten und Mitglieder in einer Großstadt

2004. 371 S. mit 24 Abb. und 87 Tab. Br. EUR 36,90 - ISBN 978-3-8100-3523-3

Für die Studie zur Baden-Württembergischen Landtagswahl 2000 wurden Mitglieder der Stuttgarter Parteien CDU, SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen befragt. Untersucht wird, ob sich aktive und passive Parteimitglieder in ihren Einstellungen und Verhaltensweisen unterscheiden.

Fürst, Dietrich / Rudolph, Ansgar / Zimmermann, Karsten

Koordination in der Regionalplanung

2003. 179 S. mit 9 Abb. Br. EUR 26,90 - ISBN 978-3-8100-4036-7

Raumplanung ist im Wesentlichen Koordination von Raumnutzungen. Dabei geht es um Abwägen und Konfliktregelung, aber auch um zukunftsbezogene Steuerung. In der Praxis kann Koordination aber auch bedeuten: imperative Interessendurchsetzung, kooperatives Problemlösen, technisches Abstimmen über formale Prüfverfahren. Praktisches Koordinieren ist jedoch schwierig: Nicht nur sind Machtstrukturen/Machtungleichheiten zu berücksichtigen, sondern Abwägen bedeutet i.d.R.: ‚Äpfel‘ mit ‚Birnen‘ zu vergleichen.

Untersucht wird die Praxis der Koordination an den Fallbeispielen Planerstellung, Integration des Landschaftsrahmenplanens in den Regionalplan und Raumordnungsverfahren (als klassisches Abwägungsverfahren im Plan-Vollzug) in den Ländern Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein.

